



Sachbearbeitung	BS- Bildung und Sport		
Datum	10.04.2012		
Geschäftszeichen	BS-234-Se/hö		
Vorberatung	Schulbeirat	Sitzung am 24.05.2012	TOP
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales	Sitzung am 20.06.2012	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 169/12

Betreff: Hans und Sophie Scholl-Gymnasium
Wiedereinführung von Latein als 2. Fremdsprache

Anlagen: 2

Antrag:

Der Wiedereinführung von Latein als 2. Fremdsprache am Hans und Sophie Scholl-Gymnasium zum Schuljahr 2012/2013 wird zugestimmt.

Gerhard Semler

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 2,OB _____	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja (Deckung im Rahmen des Schulbudgets)
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

1. Ausgangslage

Das Hans und Sophie Scholl-Gymnasium führt im Schuljahr 2011/2012 934 Schüler/-innen. Der Anteil auswärtiger Schüler/-innen beträgt rd. 28 %. Der Anteil ausländischer Schüler/-innen beträgt rd. 7,7 %.

Bisher werden am Hans und Sophie Scholl-Gymnasium

- das **naturwissenschaftliche Profil** (Englisch ab Klasse 5, Französisch ab Klasse 6, Naturwissenschaft und Technik ab Klasse 8)
- das **sprachliche Profil** (Englisch ab Klasse 5, Französisch ab Klasse 6 und Latein oder Spanisch ab Klasse 8)
- ein **bilingualer Zug**

angeboten (siehe Anlage 1).

Latein wurde bisher am Hans und Sophie Scholl-Gymnasium als 3. Fremdsprache unterrichtet.

2. Aktuelle Situation

Schüler/-innen, die Latein als Fremdsprache wählen, wollen damit auch das Latinum erwerben. Dieser Erwerb unterscheidet sich gravierend, ob Latein die 2. oder die 3. Fremdsprache ist:

- Hat ein/-e Schüler/-in Latein als 3. Fremdsprache (ab der Jahrgangsstufe 8), so muss sie/er sich in der 10. Klasse einer sogenannten Ergänzungsprüfung unterziehen. Das bedeutet, Mitte der Jahrgangsstufe 10 findet (im Rahmen der Abiturprüfung) sowohl eine schriftliche, wie auch eine mündliche Prüfung für die Schüler/-innen statt. Dies war laut Darstellung der Schulleitung im G9 noch kein Problem, weil die Schüler/-innen hier noch deutlich mehr Lernzeit zur Verfügung hatten. Deshalb wählen immer weniger Schüler/-innen dieses Fach.
- Ganz anders ist der Sachverhalt, wenn ein/-e Schüler/-in Latein als 2. Fremdsprache (ab der Jahrgangsstufe 6) hat. Ist ihre/seine Note im Fach Latein am Ende der Jahrgangsstufe 10 mindestens eine 4 (ausreichend), so hat sie/er ohne weitere Prüfung (quasi automatisch) das Latinum erworben.

Das Hans und Sophie Scholl-Gymnasium möchte seinen Schülern/-innen diese (unkompliziertere) Möglichkeit des Erwerbs des Latinums nicht vorenthalten, denn auch heute noch ist ein "Latinum" für gewisse Studiengänge Vorbedingung, z.B. Theologie, Archäologie, Philosophie, Geschichte und romanische Sprachen. Als Gymnasium sieht die Schule ihre Aufgabe darin, den Schülern/-innen zu einer allgemeinen Hochschulreife zu verhelfen, die grundsätzlich für jeden Studiengang die notwendigen Grundlagen beinhaltet.

Vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Fachbereichsausschuss und der Genehmigung durch das Regierungspräsidium Tübingen stellt sich die Fremdsprachenfolge am Hans und Sophie Scholl-Gymnasium wie folgt dar:

		bisher	künftig
Naturwissen- schaftliches Profil	Klasse 5:	Englisch	Englisch
	Klasse 6:	Englisch, Französisch	Englisch, Französisch oder Latein
	Klasse 8:	Englisch, Französisch, Naturwissenschaft und Technik	Englisch, Französisch oder Latein , Naturwissenschaft und Technik
Sprachliches Profil	Klasse 5:	Englisch	Englisch
	Klasse 6:	Englisch, Französisch	Englisch, Französisch oder Latein
	Klasse 8:	Englisch, Französisch Spanisch oder Latein	Englisch, Französisch oder Latein , Französisch*) oder Spanisch

*) vorbehaltlich, dass die im Organisationserlass vorgesehenen Schülerzahlen erreicht werden

Bislang wird diese Fremdsprachenfolge am

- Schulzentrum Kuhberg, Anna-Essinger-Gymnasium
- Kepler-Gymnasium
- Schubart-Gymnasium
- Schulzentrum Ulm-Wiblingen, Albert-Einstein-Gymnasium

angeboten.

Am Humboldt-Gymnasium wird Latein ab Klassenstufe 5 (sog. "Biberacher Modell") angeboten.

Eine aktuelle Übersicht der bestehenden Profile an Gymnasien in Ulm ist aus Anlage 1 ersichtlich.

Die Wiedereinführung von Latein als 2. Fremdsprache kann ohne zusätzliche Ressourcen des Schulträgers eingerichtet werden. Insbesondere wird dies danach auch nicht zu einer zusätzlichen Klasse am Hans und Sophie Scholl-Gymnasium führen. Evtl. Mehrkosten können über das vorhandene Schulbudget gedeckt werden. Eine aktuelle Stundentafel ist aus Anlage 2 ersichtlich.

Die Gesamtlehrerkonferenz hat am 08.03.2012 und die Schulkonferenz am 06.03.2012 diesem Antrag zugestimmt.

3. Die Wiedereinführung von Latein als 2. Fremdsprache bedarf der Zustimmung durch das Regierungspräsidium Tübingen als obere Schulaufsichtsbehörde.